

Vertretungsstelle ohne Refendariat / Krise :(

Beitrag von „Piksieben“ vom 16. April 2015 17:36

Ähum. Was ist denn das für ein Anspruch? Wozu soll eigentlich eine Ausbildung gut sein, wenn man das alles auch ohne Einweisung und Vorbereitung kann? Natürlich funktioniert das alles ohne Erfahrung eher zufällig und häufig auch gar nicht. Ich bin auch als Vertretungskraft hereingeschneit und mir ging es anfangs ähnlich wie dir. Inzwischen fühle ich mich sehr wohl an der Schule und alles klappt gut. Dazwischen lagen aber auch Jahre, in denen ich Erfahrung sammelte und eine Ausbildung bekam.

Wieso siehst du es nicht ein bisschen sportlicher? Bis zu den Ferien ist nicht mehr viel Zeit. Mach dein Ding halt, so gut du es kannst. Selbstzweifel sind eher was, was man in sich selbst heranzüchtet, das kann dir später auch in jedem anderen Job passieren, dass du das Gefühl hast, du bist da falsch. Dann ist es vielleicht nicht der Job, aber die Firma oder die Kollegen oder oder. Sieh also lieber diese Herausforderung, dass du diese Zeit noch bewältigen musst, bevor du dir etwas anderes suchst. Aber manchmal ändert sich auch eine Einstellung.

Was genau ist denn Perfektionismus? Wenn man zu viel Zeit in unwichtige Kleinigkeiten steckt und dafür andere Sachen unerledigt liegen lässt? Wenn man versucht, aus normalen Heranwachsenden Hochbegabte zu machen? Wenn man an sich selbst unerfüllbare Erwartungen stellt? Warum meinst du unter Perfektionismus zu leiden?

Die Balance zu halten zwischen den wichtigen Dingen, bei denen Sorgfalt und Aufmerksamkeit immer erforderlich sind, und denen, bei denen man auch mal großzügig sein kann, wenn die Zeitnot es erfordert - das ist eine der Fähigkeiten, die ein erfolgreiches Berufsleben ausmachen. Und eigentlich ist es im Privatleben nicht anders, oder?